

Jörg Bergstedt

"... mit Idealismus gegen den Strom der Gleich
(Freier Ökologe und Publizist)

06.03.2011

Projektwerkstatt
Ludwigstr. 11
35447 Reiskirchen-Saasen

Tel. 06401/903283
Mobil 015229990199
Fax: 903285
eMail: joerg@projektwerkstatt.de

Das Gegenteil von Liebe ist nicht Haß.
Das Gegenteil von Gewalt ist nicht Gewaltfreiheit.
Das Gegenteil von Moral ist nicht sanft.
Das Gegenteil ...
... von allem ist die Gleichgültigkeit.

Sie macht alles beliebig und leer.
(nach einem dichterischen Vorbild)



Generalstaatsanwalt beim OLG Frankfurt

Zur den Ermittlungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zusammenhang mit meiner Beschwerde zu den Verfahrenseinstellungen der Az. unter anderem 3344 JS 30077/07 möchte ich Ihnen die Tischvorlage im Innenausschuss des hessischen Landtages überreichen, die zwar in vielen Punkten kaum glaubwürdige Angaben (z.B. dass die Polizei Gießen keine Unterlagen mehr zu meiner Person hätte – seit mehreren Jahren!) oder nur Leerstellen enthält, aber immer zu zwei Personenfragen recht eindeutige Aussagen trifft. Nach dieser Vorlage, der offenbar Polizeiinformationen zugrunde liegen, waren sowohl der Gießener Polizeipräsident wie auch der Polizeichef vom Dienst informiert, dass ich der mir untergeschobenen Taten nicht verdächtig war. Ich bin trotzdem im Polizeigewahrsam geblieben. Das macht erstens zusätzlich bzw. im Besonderen diese beiden Personen verdächtig, zudem aber erscheint auch vor diesem Hintergrund unwahrscheinlich, dass andere PolizeibeamtInnen, die viel direkter mit dem Geschehen befasst waren und meine Einlieferung zunächst (fälschlicherweise) in die Gießener Justizvollzugsanstalt veranlassten (Broers, Lutz), den Antrag zu Gewahrsamnahme (Mann) stellten oder den DNA-Abgleich (Cofsky) ans LKA reichten, von dem tatsächlichen Geschehen nicht informiert waren. Das ist ein zusätzliches Indiz neben den von mir bereits benannten, ja ohnehin ausreichenden Beweisen, dass hier die BeamtInnen bewusst und wissentlich handelten.

Mit freundlichen Grüßen

Ich lebe für die Idee einer herrschaftsfreien Welt, d.h. konsequenten Schutz der Umwelt und die Selbstbestimmung der Menschen.
Ich liebe Menschen, die gegen den Strom gehen. Ich mag Handeln mit klaren politischen Positionen, der Weg ist nicht das Ziel. Direkte Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenso Teil meines Engagements wie der Aufbau von Gegenstrukturen zum herrschenden System, z.B. politische "FreiRäume" (Projektwerkstätten, Hüttendörfer usw.) oder unabhängigen Medien. Dieses Land braucht viele Räume und Projekte, in denen die Menschen das tun, was sie für richtig halten – unabhängig von der Einflußnahme der GeldgeberInnen, des Staates, der Polizei, der hetzenden Politik und Presse. Alternativen sind nichts wert, wenn sie nicht gegen das Falsche antreten, innerhalb dessen es nichts Richtiges geben kann. Was ich daher will, sind Experimente. Immer wieder neu, anders, weiter entwickelt. In der Hoffnung, kleine Durchbrüche zu etwas Neuem zu finden.